

---

# Groß(artig)e Lösungen finden

## Arbeitskreis XXL-Produkte stärkt deutsche Industrie

---

*Parallel zu dem Verbundprojekt „Innovationen für die Herstellung großskaliger Produkte“ haben die Ingenieure des IPH den Arbeitskreis XXL-Produkte (AK XXL) ins Leben gerufen. Der Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft dreht sich um großskalige Produkte. Neben Einblicken in andere Unternehmen erhalten die Teilnehmer vor allem Impulse für die eigene Arbeit.*

Für ein Exportland wie Deutschland sind XXL-Produkte, wie zum Beispiel Verkehrsflugzeuge und Schiffe, Förder- und Windenergieanlagen, von wahrhaft großer Bedeutung. An der Herstellung der XXL-Produkte sind bei weitem nicht nur Großkonzerne beteiligt. Insbesondere zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die in regionalen Netzwerken organisiert sind, leisten einen Beitrag zur Entstehung der großskaligen Produkte. Und dabei stehen die KMU teilweise vor großen Herausforderungen. Ob Montage oder Transport zum Bestimmungsort – bei XXL-Produkten vervielfachen sich der Planungsaufwand und die Kosten.

### Überregional und branchenübergreifend

---

Als überregionales Kooperationsnetzwerk bietet der Arbeitskreis XXL-Produkte allen Herstellern und Zulieferern von XXL-Produkten sowie wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen ein Forum für den Erfahrungsaustausch rund um großskalige Produkte. Branchenübergreifend erhalten die Arbeitskreisteilnehmer Einblicke in neueste Entwicklungen in Industrie und Wissenschaft. Neben Vorträgen zu wissenschaftlichen Fragestellungen sind Berichte aus der industriellen Praxis Teil jedes Arbeitskreistreffens. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Leitthema, das aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Auf die „(Teil-)Automatisierung von XXL-Produkten“ konzentrierte sich beispielsweise das Arbeitskreistreffen im November 2011. Als Gastgeber der Veranstaltung stellte die BLG LOGISTICS unter dem Motto „Herkulesaufgabe Industrialisierung in der Offshore-Windenergie“ ihre neueste Investition vor: So genannte „Self Propelled Modular Transporters“ (kurz: SPMT), Fahrzeuge, die zukünftig den Transport von Gründungsstrukturen und anderen Großkomponenten für Offshore-Windenergieanlagen erleichtern und eine zuverlässige und sichere Verladung ermöglichen sollen.




Während des Arbeitkreistreffens erhielten die Teilnehmer eine Live-Vorführung der SPMT – und zeigten sich schwer beeindruckt von den 2,5 Millionen Euro teuren Fahrzeugen. Auch ein jüngst für die BLG LOGISTICS gebauter Spezialponton sorgte für Aufmerksamkeit. Der Schwimmkörper mit einer Länge von 70 Metern und einer Breite von 32 Metern kommt seit kurzem bei der Aufnahme von dreibeinigen Gründungsstrukturen für Offshore-Windenergieanlagen („Tripods“) zum Einsatz.

Neben den Fachvorträgen und Unternehmensrundgängen sind auch interaktive Workshops Bestandteil der Arbeitkreistreffen. So wurden bei der Veranstaltung im November 2011 beispielsweise heutige Herstellungs- und Betriebsprozesse von XXL-Produkten analysiert. Im Anschluss deckten die Teilnehmer gemeinsam Verbesserungspotenziale auf.

#### Kleiner Aufwand, großer Nutzen

---

Dass Redebedarf zwischen Industrie und Wissenschaft besteht, wird während der Arbeitkreistreffen immer wieder deutlich. Auch in Zukunft wird sich der Arbeitskreis XXL-Produkte zweimal jährlich treffen, um branchenübergreifend die Herausforderungen im Bereich von XXL-Produkten zu identifizieren und Lösungen zu entwickeln. Für 2012 ist unter anderem eine Veranstaltung bei der Tamsen Maritim GmbH in Rostock geplant, bei der Bearbeitungsprozesse für XXL-Produkte im Mittelpunkt stehen werden. Neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich an der Entwicklung neuer groß(artig)er Lösungen zu beteiligen.

 [www.xxl-produkte.net](http://www.xxl-produkte.net)